



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

1066. Auf dem Berg Peloro in Sicilia/ von der Gnade.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

Auff dem Berg Peloro in Sicilia. 195

den ein Altar-Tuch zumachen / als sie solches mit Willen ihres Manns gethan / hat die Geschwulst nachgelassen.

Fünffhundert vnd neunzig Wunderzeichen seynd in dem öffentlichen Truck außgegangen; vnd ist der Zugang starck: Es kommen alle Jahr weit über die hundert wolgeordnete Proceßiones / auch von weiten her; werden auff die drehtausend gezehlet.

1066.

Vnser lieben Frauen Bild

Von der Gnade

Auff dem Berg Peloro in Sicilia.

Auff dem Berg Peloro / fünfftausend Schritt von Messina / ist die weitberühmte Kirch vnser lieben Frauen de Gracia, oder von der Gnade. Den Anfang der Andacht hat die Mutter Gottes im Jahr 1400. gegeben. Ein vornehmer Adeltlicher Herz hat sich auff sein Guett oder Schloß / so er auff diesem Berg hatte / begeben / vnd hat am Gestatt des Meers Schiff gesehen / dessen er sich verwunderet / weiln kein Anlande / oder See-Hafen allda verhanden: gehet derowegen mit seinen Leuten hinunder zu dem Gestatt / grüßet die Schiff-Leut / fragt sie / was sie da machen / sie sagten / sie wußten selbst nit wie sie daher kommen / könten auch nit mit aller angewendten Mühe fort kommen / sie wußten nit / warumb? Er fragte sie / woher sie kämen / was sie für Wahren führten / sie sagten: auß Palästina mit gewöhnlichen Wahren /

N 2

Wahren / vnd labeten ihn in das Schiff / vnder an-
 deren Wahren fand er etliche abgemahlte vnser lie-
 ben Frauen Bilder / so die Christen verkauffen
 müßen / auff daß sie nit zu Grund giengen: drey / so
 ihme gefallen / hat er gekaufft / vnd mit sich genom-
 men / darauff das Schiff seinen Lauff hat wider kö-
 nen fortnehmen. Ab diesem Wunder bewegt / hat
 diser Herr als bald ein Kirch gebauet / vnd das schönste
 auß disen dreyen Bildern darinn auff den Altar ge-
 stellet. Dises Wunder ist außkommen / vnd hat
 gemacht / daß man so gar auß dem Welschland zuge-
 zogen / vnd die Mutter Gottes mit Opffer verehret /
 also daß gemelter Herr / den Bätteren s. Augustini
 Ordens / den Eremiten auch ein Kloster darzu ge-
 bauet. Anno 1400. hat der Donner einen Reliqui-
 fen / so zu dem schwarzen Wetter geleuttet / also ge-
 troffen / daß er ihme das Kleid vnd ein Theil von
 dem Hemmet an dem Leib verbrennet / doch an dem
 Leib gar nichts geschadet: Ist auch gemeltes Feuer
 des Donner-Strals zu dem Altar geloffen / allen Al-
 tar-Zeug verherget / vnd das Bild vnderleget gelas-
 sen. Es ist auch nit zuverschweigen / daß Türckische
 See-Kauber außgestigen die Kirch zublünderen / das
 Bild geschmähret / vnd einer auß ihnen einen Pfeil
 auff dasselbe loßgeschossen / aber ehe der Pfeil zu dem
 Bild kommen / hat er sich gewendet / vnd ist hinauff
 in das Tach geflogen / dann die Kirch dem alten
 Gebrauch nach nit gewölbt ware / vnd ist also auch
 mit dem anderen vnd dritten Pfeil geschehen / darab
 die Türcken sich verwunderet / vnd sich mit Furcht
 darvon gemacht: Die drey Pfeil seynd stecken bliben /
 den Pilgramen zu einem Anzeigen des Wunders /
 hat auch hernach die Mutter Gottes viel vnd
 grosse Wunder gewürcket.

Unser